



SCHWEIGGERS

AM URSPRUNG

GEMEINDEBLATT

AUSGABE 3/2021



UNSER JUBILÄUMSJAHR

S. 6

Teststraße	S. 5
Spatenstich WAV	S. 11
CT für Duovet	S. 16

IN DIESER
AUSGABE

Hörbuch-Tonies	S. 18
Spatenstich KIGA	S. 25
Neues Lehrerzimmer	S. 32

INHALTS- VERZEICHNIS

03-04 Vorwort
Der Bürgermeister am Wort

Gemeinschaft

- 05 Teststraße
- 06-07 Unser Rathaus lebt
- 08-09 Do keima zaum
- 10 Info Breitband
- 11 Spatenstich WAV
- 12 Jugendausflug
Community Nurse
Begehbare Riesenei
- 13 Winterdienst
Traditioneller Christbaum
Friedhofmauer saniert
- 14 Familienwandertag
Buch Präsentation
- 15 Via Lucis
JHV Singkreis
Verkehrssituation
- 16 Duovet investiert
- 17 Fahrzeug Bauhof
Stocksport
Martinilauf
- 18 Neues aus der Buch-Media
Warten auf das Christkind

Gemeinschaft

- 19 Zukunft Wohnungsbau
- 20 Gesunde Gemeinde
- 21 FF Sallingstadt
FF Siebenlinden
- 22 WAV Neue Wohnungen

Bildung

- 23 TBE und Kindergarten
- 24-25 Kindergarten
- 26-27 Volksschule
- 28-29 Neue Mittelschule
- 30-31 Verleihungen/Pensionierung
- 32 Bauarbeiten in den Schulen
- 33 Auszeichnungen

Personalien

- 34-35 Geburtstage, Hochzeiten,
Sterbefälle, Geburten

Der Bürgermeister am Wort

Liebe Schweiggingerinnen und Schweigginger.

Das abgelaufene Jahr 2021 stand ganz im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Großgemeinde Schweiggers“, meiner Meinung nach eine Erfolgsgeschichte. Wir haben uns trotz der Pandemie entschieden heuer zu feiern. Etwas anders als gewohnt, nicht mit einem großen Fest, das muss ja auch nicht immer sein, sondern mit vielen kleinen, feinen Begegnungen und mit großer Wertschätzung untereinander. Ich danke euch allen, dass ihr ein Teil dieser Gemeinschaft seid und dass wir uns gemeinsam erinnert und gefreut und dass wir gedankt und gefeiert haben.

Wir nutzten dieses Jubiläum auch, um in einem gemeinsamen Prozess mit der Bevölkerung der Marktgemeinde Schweiggers ein neues Gesicht, eine neue Marke „Schweiggers - am Ursprung“ zu geben. Diese Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint ebenfalls erstmals im neuen lebendigen Design mit frischen Farben.

Leider zieht sich diese Pandemie überaus zäh und das nicht nur bei uns in Schweiggers oder in Österreich. Nein, in ganz Europa und weltweit ist es nirgendwo besser! Und so oft wir auch alle versucht haben, ein ganz normales Leben zu führen, genauso oft war es dann doch wieder anders. Da ist es wohl auch kaum verwunderlich, dass es völlig unterschiedliche Sichtweisen der Menschen auf dieses Virus und die Folgen gibt. Diese „Spaltung“ geht durch ganze Familien, Freundeskreise sowie gesellschaftliche und politische Gruppierungen: Die einen, die es zur Kenntnis nehmen, Maßnahmen mittragen und umsetzen. Die anderen, die darin gar keine Gefahr sehen und sich damit zwei Sichtweisen entgegenstellen. Ich möchte daher allen danken, dass wir bisher gemeinsam gut durch die Pandemie gekommen sind. Auch allen, die als Veranstalter, aber



auch als Verantwortliche oder als Mitarbeiter in herausfordernden Bereichen wie Kindergarten, Schule, Krankenhaus, Hauskrankenpflege oder Nahversorgung etc. durch Corona ständig neuen Belastungen und Aufgabenstellungen ausgesetzt waren und sind. Besonders gefordert sind auch ständig die Mitarbeiter in der Gemeindekanzlei, die immer mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und es ist auch nicht selbstverständlich, dass wir eine Antigen-Teststraße anbieten können. Seit Februar wurden dort schon mehr als 9000 Tests durchgeführt und das alles von freiwilligen ehrenamtlichen Helfern. Mein tiefer Respekt und ein großes Danke dafür. Wir werden es wahrscheinlich auch in diesem Winter wieder nur mit viel Flexibilität und höherem Einsatz als sonst schaffen, über die Runden zu kommen.

Und nun ein Blick auf das kommende Jahr. Nicht alles wird ganz anders, aber Veränderung ist ein ständiger Begleiter. Handeln sehe ich sehr wohl als große Überschrift für das Jahr 2022 und das für viele Lebensbereiche in unserer Gemeinde. Hier ein paar große Themen, aber bei weitem nicht alles, das wir gemeinsam anpacken.

Wir erweitern unseren Kindergarten

Der bestehende Kindergarten aus dem Jahre 1976 verfügt über drei Gruppen und zusätzlich wurde im Jahr 2016 eine Tagesbetreuung für Kleinkinder neu errichtet. Dennoch reicht der Platz nicht, um alle Kinder unterzubringen und ihnen einen optimalen Betreuungsplatz bieten zu können. Daher wurde im Gemeinderat die Entscheidung getroffen, einen weiteren Zubau zu realisieren. In Zusammenarbeit mit

heimischen Firmen soll dieses Projekt verwirklicht werden. Ende Oktober wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Fertiggestellt soll der Zubau mit dem nächsten Kindergartenjahr, also September 2022 werden.

Regionale Leitplanung

Aktuell wird im gesamten Niederösterreich die „regionale Leitplanung“ diskutiert. Dabei geht es um Abstimmungen zu den Themen Betriebsbaulandentwicklung, Siedlungsentwicklung, Infrastrukturen und zukünftige Grünachsen. In weiterer Folge ist auch bei uns wieder eine Abänderung des Flächenwidmungsplanes geplant. Anliegen diesbezüglich nehmen wir gerne in die aktuelle Diskussion auf. Bitte um Bekanntgabe und Beantragung am Gemeindeamt.

Leerstandsinitiative/Baulandmobilisierung

Dass sich unsere wunderschöne Marktgemeinde prächtig entwickelt, hat vielfältige Gründe. Ein gutes Wohnangebot ist ein wesentlicher Bestandteil warum wir als besonders familienfreundlich und lebenswert gelten. Daher ist die ständige Erschließung von neuen Baugründen sowie der aktuelle Bau einer weiteren neuen barrierefreien Wohnhausanlage in Schweiggers wertvoll. Die Gemeinde erhält immer wieder Anfragen bezüglich Bauplätzen und leerstehenden Gebäuden. Natürlich ist es im Interesse der Gemeinde, dass nicht nur neue Baugründe entstehen, sondern bereits gewidmete freie Grundstücke bebaut oder leerstehende Häuser renoviert werden, damit die technische Infrastruktur ausreichend ausgelastet und effizient genutzt wird. Mit unserer „Leerstandsinitiative“ und mit neuen Ideen, mit denen wir in alten Häusern Perspektiven schaffen oder auch Projekte zur Um- und Neunutzung bei jenen initiieren wollen, denen ihr Wohngebäude im Lauf der Zeit vielleicht „zu groß“ geworden ist, soll unser Wohnangebot noch verbessert werden.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen auch in nächster Zeit ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde. Ich freue mich, wenn so mancher Hinweis und die Berichte in unserer Gemeindezeitung dazu beitragen können. Denkt bitte bei den Weihnachtsgeschenken besonders an die Angebote aus der Region.

Zum Schluss darf ich mich heuer besonders bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Amt, in den Schulen, Kindergärten und Betreuungseinrichtungen und am Bauhof bedanken.

Danke auch an alle Ortsvorsteher, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Sie alle zusammen waren - jede und jeder auf seinem Platz – in diesem Jahr eine riesige Stütze, damit wir auch als Gemeinde das Jahr 2021 gut meistern konnten.

Ich wünsche allen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohnern, allen Verantwortungsträgern in der Gemeinde, unseren Vereinen und Organisationen, allen Kräften, die oft im Verborgenen viel Hilfe und persönliche Unterstützung leisten, allen Unternehmerinnen und Unternehmern einschließlich der Landwirte und auch allen Kindern und Schülerinnen und Schülern, einfach allen, die in unserer Marktgemeinde Schweiggers leben, arbeiten und wirtschaften und für den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft sorgen ein frohes Weihnachtsfest, für das Jahr 2022 alles Gute, Gesundheit, viel Glück und auch Erfolg.

Möge auch im neuen Jahr eine gewisse Gelassenheit unser aller Bedleiter sein!



Euer Bürgermeister Josef Schaden

Teststraße seit 1 Jahr in Betrieb



Bgm. Josef Schaden, Vzbgm. Günther Prinz, Anita Poppinger, Inge Müller, Lukas Schaden, Martin Hofbauer, Stefanie Polzer, Astrid Fuchs

Über 36 FREIWILLIGE arbeiten seit knapp einem Jahr in der Teststraße in Schweigergers.

Anfang 2021 hat man den Beschluss gefasst den vielen Anfragen an die Gemeinde Rechnung zu tragen und bietet seither jeden Montag eine COVID-Testmöglichkeit im Rahmen der Initiative „Niederösterreich testet“ an. Besonderer Dank gilt dabei den freiwilligen Helfern, die den reibungslosen Ablauf möglich machen.

Knapp 9000 Testungen wurden seit der Einrichtung der Teststraße dabei abgenommen. Besonders hervorzuheben ist, dass dabei nur 12 positive Ergebnisse verzeichnet werden konnten.

Um den freiwilligen Mitarbeitern zum Adventbeginn eine kleine Freude zu bereiten, brachten Bürgermeister Josef Schaden und Vizebürgermeister Günther Prinz eine kulinarische Aufmerksamkeit in der Teststraße vorbei.

Auch über die Weihnachts- und Neujahrszeit hat die Schweigergers Teststraße wie gewohnt geöffnet.

Die aktuelle Impfstatistik Schweigergers 15.12.2021:

Einwohner: 2024
Impfberechtigt: 1762
1. Dosis: 1386
2. Dosis: 1321
3. Dosis: 431

Nicht miteinbezogen sind genesene Personen sowie aus gesundheitlichen Gründen zur Impfung nicht zugelassene Personen.

Der Impfbus machte ebenfalls bereits 3x Halt in Schweigergers.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montags von 17.00 - 19.00 Uhr im Rathaus

ANTIGEN-TESTS

Unser Rathaus lebt - Tag der offenen Tür



NAbg. Lukas Brandweiner, Nabg. Martina Diesner-Wais, Pater Bernhard Prem, Bgm. Josef Schaden, Labg. Bgm. Franz Mold, Präsident Franz Romeder, HR Dr. Michael Widermann

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Marktgemeinde Schweiggers wurden die Bevölkerung und zahlreiche Ehrengäste am 26. September zur offiziellen Vorstellung der 2020 sanierten Amtsräume eingeladen.

Nach einem Platzkonzert durch den Musikverein Schweiggers begrüßte Bürgermeister Josef Schaden bei strahlendem Wetter die zahlreich gekommenen Ehrengäste und Besucher vor dem Rathaus. „2021 feiern wir 50 Jahre Großgemeinde, meiner Meinung nach eine Erfolgsgeschichte. Wir haben uns trotz der Pandemie entschieden heuer zu feiern. Etwas anders als gewohnt, nicht mit einem großen Fest, muss ja auch nicht immer sein, sondern mit vielen kleinen, feinen Begegnungen und mit großer Wertschätzung untereinander. Alle sollen Teil dieses Jubiläums werden und mitfeiern. Heute steht das Rathaus im Mittelpunkt, welches im Vorjahr mit einem Kostenaufwand von 256.000, -- Euro modernisiert wurde“, so der Bürgermeister.

Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann und Nationalrat Lukas Brandweiner brachten Grußworte und Landtagsabg. Bgm. Franz Mold betonte bei seiner Festrede die historische Dimension der Gemeindegemeinschaften und gratulierte Schweiggers zur prächtigen Entwicklung. „Wir sind Schweiggers“ ist hier nicht nur ein Motto, sondern durch die vielen Vereine und Ehrenamtlichen gelebte Realität und ein Erfolgsbaustein.

Während des Festaktes wurden die neuen Amtsräume durch Pater Bernhard Prem gesegnet und mit einem gemeinsamen Rundgang durch das Haus abgeschlossen. Die Arbeiten wurden von heimischen Firmen unter der Leitung von Architekt Gerhard Macho umgesetzt. Ein großes Danke erging an die Büromitarbeiter für die Flexibilität und den großartigen Einsatz bei den Umbauarbeiten. Das Gemeindeamt war ohne größere Einschränkungen durchgehend geöffnet.

EIN GESCHENK AN EUCH

Ein neues Gesicht für Schweiggers.
Schweiggers liegt im Zentrum des
Waldviertels - am Ursprung.

Der Pin ist gefüllt mit allem was uns
ausmacht: Natur, Gemeinschaft,
Freundlichkeit, Landwirtschaft,
Thayaursprung, Erdäpfelblüte,
Sport, Sonniges Gemüt,
Herzlichkeit, Teiche,
Zusammenhalt,



2021 feiern wir 50 Jahre
Großgemeinde Schweiggers.

Danke, dass du ein Teil unserer
Gemeinschaft bist!

Dein

Josef Schaden
Bürgermeister Josef Schaden



Dank an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes:

Alexandra Hipp, Katharina Krapfenbauer, Christian Breiteneder, Bgm. Josef Schaden, Karin Filler, Vzbgm. Günther Prinz

Auch am Nachmittag war für ein ansprechendes Programm gesorgt und die Besucher konnten die bunte Vielfalt dieses Hauses erleben: Topothekleiter Ludwig Koller präsentierte eine Sonderausstellung und Susanne Krenn stellte in der Buch-Media die meistgelesenen Bücher der letzten 10 Jahre vor. Anschließend wurde die interessierte Bevölkerung von Bürgermeister Josef Schaden durch das neu gestaltete Rathaus geführt. Die Leiterin des Museums, Maria Hödl, präsentierte unter dem Motto „Zeitreise in die 70er Jahre“ eine Ausstellung des Arbeitskreises Museum. Auch der Musikverein bot in seinem Probenraum eine Schnupperstunde für musikbegeisterte Besucher an. Hermann Grünbeck veranstaltete in der Erdäpfelwelt eine Spezialführung „Die Welt der tollen Knolle“. Als letzten Programmpunkt präsentierte Ludwig Koller seine heimatkundliche Publikation mit dem Titel „Am Anfang war der Ort – Wie die Siedlungen der Marktgemeinde Schweiggers zu ihren Namen kamen“.



ABSCHLUSS JUBILÄUMSJAHR

Gerne hätte man gemeinsam das Jubiläumsjahr bei der Bildpräsentation 2021 ausklingen lassen.

Leider ließ es die aktuelle Situation nicht zu, eine große Veranstaltung abzuhalten. Aber wie es so schön heißt aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Derzeit ist die Abhaltung der Veranstaltung für das Frühjahr 2022 geplant. Natürlich wird die Bevölkerung wieder zeitgerecht informiert.

Do keima zaum - Tafeln in den Orten



Limbach



Meinhartschlag



Reinbolden



Unterwindhag



Streitbach



Walterschlag



Großreichenbach



Schweiggers



Sallingstadt



Schwarzenbach



Kleinwolfers



Windhof



Siebenlinden



Perndorf



Vierlings



Brunnhöf



Mannshalm



Bichlhof



Schaufelhof



Mödershöf

Infoveranstaltung Breitbandausbau



Bgm. Josef Schaden, Andreas Holzmüller, DI Andreas Gabler, Vzbgm. Günther Prinz, Edith Mayerhofer, Josef Mayerhofer und Thorsten Schiller

30 Schweigginger Spitzenfunktionäre und Gemeinderäte informierten sich am 31. August 2021 bei einer vom Bürgermeister einberufenen Infoveranstaltung über den aktuellen Stand beim Breitbandausbau in Niederösterreich und über den möglichen Ausbaufahrplan in der Gemeinde Schweiggers.

„Wie wichtig ein leistungsstarkes und flächendeckendes Breitband-Netz ist, hat das letzte Jahr gezeigt. Homeschooling, Homeoffice, Videotelefonieren mit der Familie, Einkaufen, Amtswege - durch die Corona-Krise haben sich die Anforderungen an unsere digitalen Infrastrukturen mit einem Schlag massiv bis in den kleinsten Ort erhöht“, sagte Bgm. Josef Schaden einleitend.

Wie ein Ausbau und ein möglicher Projektfahrplan aussehen kann, dazu referierten DI Andreas Gabler von der NÖ Breitbandkoordination und Edith Mayerhofer von WVNET. Einstimmig sind alle der Meinung, dass die Versorgung jedes Haushaltes mit

einem Breitbandanschluss gemacht werden soll. Nun geht es darum, wann die öffentlichen Fördergelder bewilligt werden, denn ohne diese ist ein Ausbau nicht leistbar.

Ob das „Modell NÖ“ umgesetzt wird oder die Gemeinde den Ausbau selbst durchführt, darüber wird noch heuer im Gemeinderat abgestimmt, damit rechtzeitig mit der Planung gestartet werden kann. Es wird damit gerechnet, dass spätestens im Frühjahr 2022 die neuen Förderrichtlinien bekannt gegeben und von Brüssel notifiziert werden.

Aus heutiger Sicht und wenn alle dafür sind, erscheint ein flächendeckender Vollausbau der Marktgemeinde Schweiggers bis Ende 2024 realistisch!

Spatenstich Wohnhausanlage



Architekt Franz Gschwanter, Abgeordneter zum NÖ Landtag Franz Mold, Bgm. Josef Schaden, Bauleiter Michael Wögenstein, Julia Daniel (Held&Francke), Generalunternehmer Bernhart Diesner, WAV-Vorstandsdirektor Manfred

Bereits die sechste Wohnhausanlage wird in Schweiggers durch die WAV (Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“) errichtet. Zu diesem Anlass wurde am 15. September gemeinsam mit dem Abgeordneten zum NÖ Landtag Franz Mold der Spatenstich gesetzt.

WAV-Direktor Manfred Damberger betonte im Rahmen seiner Begrüßungsrede, dass es besonders in Zeiten wie diesen wichtig ist, leistbaren Wohnraum zu schaffen.

Das Besondere des Bauvorhabens ist die gute Lage - weniger als drei Gehminuten vom Zentrum entfernt. Außerdem verfügt jede einzelne Wohnung über zweiseitige Belichtung. Wie Architekt Franz Gschwanter aufzeigte, verfügen die Wohnungen über eine Wohnnutzfläche von 58 m², die ohne verlorenen Raum optimal genutzt werden können. Im Erdgeschoß wird jede Wohnung mit einer Terrasse, im Obergeschoß mit einem Balkon, ausgestattet sein. Jeweils ein eigener PKW-Stellplatz ist jeder Einheit zugeordnet, die Parkplätze sind dem Gebäude im Südwesten vorgelagert. Das Wohnhaus wird in

Niedrigstenergiebauweise konzipiert, sodass bei entsprechendem Nutzverhalten nur mehr ein sehr geringer Energiebedarf für die Beheizung des Gebäudes erforderlich ist.

Dass Schweiggers eine familienfreundliche Gemeinde ist, ist großteils Bürgermeister Josef Schaden zu verdanken, der sehr stolz ist, zahlreiche Vereine in der Gemeinde beheimatet zu haben. Des Weiteren stellt er klar, dass Wohnangebote das Wichtigste in einer Gemeinde sind.

„Es liegt in der Hand von Gemeinden, für junge Familien Platz zu schaffen, um sie in der Region halten zu können“, hob Landtagsabgeordneter Franz Mold hervor – die Marktgemeinde Schweiggers hat damit bereits vor über 25 Jahren begonnen.

INFO ZUM THEMA

Interessierte können sich bereits jetzt unverbindlich für eine Wohnung vormerken lassen – einfach unter **02846 / 7015** oder **wav@waldviertel-wohnen.at** anmelden.

Jugendausflug der JVP Sallingstadt



Stefanie Kugler, Lukas Schaden, Katharina Kalch, Vanessa Neunteufl, Tobias Krenn, Dominik Kalch, Eva Zuschrott, Christopher Edelmaier, Anna Haghofer, Ina Böhm, Kathrin Trappl, Michael Poppinger, Philipp Stauber, Madeleine Zeilinger, Maximilian Maierhofer

Anfang Oktober startete die JVP Sallingstadt eine Tour durch Niederösterreich. Gemeinsam ging es zur Gemeindealpe Mitterbach wo eine 4,6km lange Abfahrt mit dem Mountaincart wartete. Danach ging es in den Stadtheurigen Mariazell zum Mittagessen. Gestärkt wurde die Bierwelt Bruckner in Gaming besucht. Nach einem Partyabend im Roadhouse mit Alexander Eder, ging es am Sonntag zu Johnny's Burgeressen in Pöchlarn. Spannend wurde es im Anschluss beim Lasertron in St. Pölten. Nach einigen aufregenden Spielrunden ging es weiter zum Weingut Mader, wo eine leckere Heurigenjause und eine Weinverkostung mit der Winzerfamilie wartete.

Community Health Nurse: Carina Katzenschlager

Katzenschlager will eine Anlaufstelle für alle Altersgruppen sein, ein Fokus liege aber auf berufstätigen Personen – und Menschen, die kurz vor dem Pensionsübertritt stehen. „Denn da fangen viele Probleme an“, erklärt sie. Der erste Schritt ihrer Arbeit liegt in der Auseinandersetzung mit der Krankengeschichte eines Patienten: „Zu mir komme oft Leute, die nicht mehr weiter wissen. Ich sehe mir an, wo man etwas verändern kann, um die Lebensqualität zu verbessern. Es gibt natürlich auch Fälle, wo ich nicht weiterhelfen kann. Dann versuche ich, sie mit den richtigen Stellen zu vernetzen.“

DGKS Carina Katzenschlager
3931 Großreichenbach 52
0681/81324013
carinakatzenschlager@gmail.com



Neue Überdachung für das begehbare Spielei

Das riesige Spielei im Garten der Tagesbetreuungseinrichtung ist ein beliebter Treffpunkt bei den Kindern. Um dieses noch besser vor Verwitterung zu schützen wurde ein Blechdach dafür angefertigt.





Schneeräumung geht uns alles etwas an.

Winterdienst, Gehsteigräumung

§ 93: Pflichten der Anrainer

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden.

Traditioneller Christbaum am Hauptplatz

Der Christbaum am Hauptplatz wird traditionell Mitte November aufgestellt - daran änderte auch die Corona-Pandemie nichts. Die Mitarbeiter der Marktgemeinde manövrierten die 7 Meter hohe Fichte mit dem Rückewagen in die im Boden verankerte Vorrichtung am Hauptplatz. In den darauffolgenden Tagen wurde die Fichte mit Weihnachtsbeleuchtung versehen und bildet somit wieder ein Glanzstück am Hauptplatz. Der Baum wurde heuer von Vzbgm. Günther Prinz zur Verfügung gestellt.



Vzbgm. Günther Prinz, Günter Glaser, Bgm. Josef Schaden, Andreas Schnabl, Christian Fillek

Friedhofmauer in Schweiggers saniert



Bgm. Josef Schaden, Pater Bernhard Prem, Christian Fillek

An der Friedhofmauer in Schweiggers, welche den Abschluss bei der Aufbahrungshalle bildet, hat der Zahn der Zeit genagt. Der Putz bröckelte und auch Pflanzen wucherten entlang der Mauer. Da sich hier die Trauergemeinde bei einem Begräbnis zum Gebet und zur Besinnung trifft, wurde in Kooperation mit der Pfarre der Beschluss gefasst, die Mauer von der Gemeinde renovieren zu lassen und mit einer Holzkonstruktion zu verkleiden. Hierbei wurden ebenfalls wichtige Worte an der Wand angebracht welche der Trauergemeinde Trost spenden sollen.

Familienwandertag in Sallingstadt

Nach einjähriger Pause war es heuer wieder möglich, einen Familienwandertag in Sallingstadt zu organisieren. Die Veranstaltung fand am Sonntag, dem 19. September, ab 8:30 Uhr statt. Gewandert wurde entlang der „Tut-gut-Strecke“, die rund 4,5 Kilometer lang ist. Insgesamt waren 86 Kinder angemeldet, die beim Start-Stand gegen einen kleinen Unkostenbeitrag einen Wanderpass bekamen. Es gab drei Stationen, die für eine kurzweilige Wanderung sorgten. Beim Hubertusmarterl wurde vieles zur Waldarbeit gezeigt, von einer alten Säge, die selbst ausprobiert werden durfte, bis hin zu einer modernen Forsttausrüstung. Auch die Baumarten konnten von den Kindern bestimmt werden. Beim Pfarrerteich gab es nicht nur eine Jausenstation, die Kinder hatten hier die Möglichkeit, ihr sportliches Geschick unter Beweis zu stellen. Die dritte Station war beim Jakobimarterl



Klaus Haider, Josef Kalch, Thomas Russ, Tobias Krenn und Manuela Haider hinten: Christopher Edelmaier, Maximilian Maierhofer, Ina Böhm, Bettina Bauer, Sandra Bauer sowie Nicole und Stefan Wally

platziert und beinhaltete ein Zielwerfen und eine Zuordnung, was für die Tiere des Waldes gut sei und wodurch der Lebensraum bedroht werde. Am Ziel angekommen gab es für alle 86 Kinder eine Urkunde sowie ein Überraschungssackerl.

Buchpräsentation von Ludwig Koller



Susanne Krenn, Ludwig Koller, Bgm. Josef Schaden

„Wissen Sie eigentlich, woher der Name Ihres Heimatortes kommt und was er bedeutet?“ – Mit dieser Frage konfrontierte der Heimatforscher Ludwig Koller die vielen Besucher seiner Buchpräsentation über den Ursprung von Schweiggers. Koller hat sich in seiner reich illustrierten Veröffentlichung auf die Spuren der Ortsnamen aller 21 Siedlungen seiner Heimatgemeinde begeben und dabei viele interessante Neuigkeiten und Details gefunden, woher die Ortsnamen stammen. Dabei führte er mit Zeitdokumenten und Archivbildern auch anschaulich vor Augen, wer die ersten Schweigginger waren und wie und warum sie sich gerade dieses Gebiet zur Besiedlung ausgesucht hatten. Bürgermeister Josef Schaden zeigte sich beeindruckt von den vielen neu gewonnenen Informationen und Erkenntnissen, die noch nicht in den beiden Heimatbüchern der Gemeinde stehen.

Das Buch ist um 10 Euro im Gemeindebüro und in der Buch-Media erhältlich.



Teodor Buzu, Markéta Ivanišová, Bürgermeister Josef Schaden, Herfriede Konkolits, Krzysztof Bartnik, Dasha Khrisanfova, Elisabeth Springer, Vasile Sarca

Künstler-symposium in Sallingstadt

Eine ganze Woche lang fanden sich hier Künstlerinnen und Künstler aus Polen, der Republik Moldau, Tschechien, Ukraine, Rumänien und Österreich ein, um sich von der Landschaft von Sallingstadt und Umgebung inspirieren zu lassen. Organisiert wird diese gestalterische Woche vom Kulturverein „Together“ unter der Leitung von Elisabeth Springer.

Singkreis Schweiggers probt wieder

Anfang Oktober lud der Singkreis Schweiggers nach langem wieder zur ersten Probe und gleichzeitig auch zur Jahreshauptversammlung ein. Auch unseren Herrn Bürgermeister durften wir begrüßen, und auch fast alle Mitglieder waren anwesend. Zwischen den einzelnen Tagesordnungspunkten wurde auch fleißig gesungen und es ging erstaunlich gut nach dieser doch so langen Pause. Auch der (alte) neue Vorstand wurde (wieder)gewählt. Danach gab es noch ein kurzes gemütliches Beisammensein.



Bürgermeister Josef Schaden, Obmannstellvertreterin Gabi Schmid, Obmann Gerhard Hartinger, Chorleiter Josef Hofmann, Schriftführerin Jasmine Zemansky, Kassierin Rosa Pollak, Kassierstellvertreterin Renate Reif

Neue Verkehrssituation Am Steinberg & Steinbergsiedlung

Auf Antrag von Bewohnern aus dem Siedlungsgebiet Steinberg in Schweiggers wurde eine Verkehrsverhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft beauftragt. Aus dieser geht nun hervor: Aus verkehrstechnischer Sicht soll eine Vereinheitlichung der Vorrangregeln im Siedlungsgebiet veranlasst werden. Daher wurden die neu verordneten Verkehrszeichen „Andere Gefahren“ mit Zusatztafel „Achtung Rechtsverkehr“ bei den Einfahrten in das Siedlungsgebiet angebracht und gelten ab sofort.



**Achtung
Rechtsverkehr**

Tierarztpraxis „DuoVet“: CT-Bilder von Hund & Katze



Bgm. Josef Schaden, Matthias und Stamatios Dourakas

DuoVet hat kräftig investiert - und sieht Versorgungsauftrag für die ganze Region.

Was bei seiner Eröffnung vor vier Jahren als die „modernste Tierarztpraxis Niederösterreichs“ galt, ist seit wenigen Tagen um eine weitere Investition reicher: Matthias und Stamatios Dourakas haben in ihrer Tierarztpraxis „DuoVet“ in Schweiggers zugebaut und in den neuen Räumlichkeiten unter anderem Platz für einen Computertomographen geschaffen – der erste in der Umgebung.

Das Tierärzte-Duo sieht darin eine Verbesserung für die gesamte Region: Bisher habe man Tierbesitzer für Computertomographien nach Hollabrunn oder St. Pölten schicken müssen. Weil: Näher gab es kein Gerät. „Einer unserer Hauptgedanken war eben, dass die Kunden nicht mehr so weit fahren müssen“, erklärt Stamatios Dourakas. Der Vorteil des CT gegenüber

einem Röntgen seien die Schnittbilder und ihre Genauigkeit, sagt Matthias Dourakas: „Es wird vor allem in der Krebsdiagnostik verwendet, weil es Veränderungen schon im Millimeter-Bereich zeigt.“ Auch in der OP-Planung, bei Wirbelsäulen- und Gelenksverletzungen erhofft er sich vom neuen 32-Zeilen-Computertomographen einen großen Nutzen. Und: „Man kann damit das Innere der Ohren und das Gebiss gut darstellen.“

Die Investition in den nagelneuen Computertomographen war freilich keine kleine, sei es aber wert: „Es macht schon einen Unterschied, ob ein Tier eine halbe Stunde drinnen ist oder nur ein paar Minuten“, spricht Matthias Dourakas die rasche Bildgebung an. Hinsichtlich Hygiene habe man sich sogar an Krankenhäusern orientiert und wert auf kurze Wege gelegt, sagt er. © NÖN Zwettl



Andreas & Dominik Heinzl, Bgm. Josef Schaden, Christian Fillek, Günter Glaser, Andreas Schnabl

Neues Fahrzeug für den Bauhof

Ein Renault Master Transporter soll die Mitarbeiter am Bauhof bei ihren vielfältigen kommunalen Aufgaben noch flexibler unterstützen.

Der gebrauchte Transporter wurde von der Spenglerei Prinz aus Schweigergers angekauft. Bei der Übergabe betonte Bürgermeister Josef Schaden, dass die Anschaffung eine von mehreren Maßnahmen sei, den steigenden Anforderungen gewachsen zu sein. So sei 2020 die personelle Situation angepasst und 2021 die Anschaffung eines zweiten Traktors beschlossen worden.

Erfolgreiche Stocksport Saison

Seit dem Sommer darf die Sektion Stocksport eine Juniorenmannschaft, welche von Stefan Gruber aus Streitbach betreut wird, herzlich willkommen heißen. Dank vieler Sponsoren konnten die Kinder komplett mit neuen Stöcken (eigene Gewichtsklasse) und Laufplatten ausgestattet werden. So konnte bereits im Oktober an dem Jugendlehrgang des NÖEV teilgenommen werden. Die Jungs bekamen dort wertvolle Tipps und konnten bereits ihr erworbenes Können bei einem Abschlussturnier unter Beweis stellen und erreichten gute Platzierungen.

Anfang Oktober fand das traditionelle Juxturnier mit 13 Mannschaften statt. Der 1. Platz ging an Tennis Sallingstadt, der 2. Platz an die Lehrer und der 3. Platz an die Tischlerei Blauensteiner.



Vorne: Florian Dorn, Jakob Anderl, Marcel Krecek
Hinten: Stefan Gruber, Fabian Dorn, David Anderl, Alex Dorn

Mitte November fand der traditionelle Martinilauf in Sallingstadt unter 2G statt.

Auch in diesem Jahr konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf verschiedenen Strecken die schöne Landschaft rund um Sallingstadt sportlich genießen. Auch eine Nordic Walking-Strecke wurde wieder eingerichtet.

Auf der 9,7 km langen Hauptstrecke entwickelte sich vom Start weg ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Stefan Apfelthaler (1. Platz) und Daniel Hable (2. Platz). Der Schweigginger Markus Dirlinger kam als Dritt Platziertes ins Ziel. Bei den Frauen siegte die Zweitlerin Ulrike Hennebichler mit einem Vorsprung von 4:31 Minuten.

Martinilauf in Sallingstadt



Daniel Hable, Maximilian Maierhofer, Stefan Apfelthaler, Bgm. Josef Schdaen, Markus Dirlinger, Markus Rabl

Neues aus der buch-media-schweiggers



In der Gemeindebücherei gibt es seit kurzem die Möglichkeit, Hörbuch-Tonies und Lieder-Tonies auszuborgen.

Das kreative Hörbucheerlebnis für Kinder, bietet eine großartige Möglichkeit die Fantasie zu fördern, ausdauernd Geschichten/Lieder zu hören und Bilderbücher mit Musik und Effekten begleitet, zu erleben. Natürlich zusätzlich zum Vorlesen und selbstständig Lesen!

Die Tonies können mit einer Toniebox bei uns in der Bücherei kennengelernt, oder ausborgt und zu Hause mit der eigenen Toniebox erlebt werden. Kommt zu uns in die Bücherei und entdeckt eine große Auswahl an Toniefiguren!

„Sami“ der Vorlesebär

„Sami“ der Lesebär liest den Kindern Bilderbücher Seite für Seite vor. Hierzu muss nur ein passendes „Sami Buch“ auf die Beine des Bären gesteckt werden (es benötigt eine einmalige W-Lan Verbindung pro Buch) und los geht's. Der Bär erkennt die Seite, welche gerade aufgeblättert wird und erzählt die Geschichte des Bilderbuches. Mit „Sami“ können Kinder ab 3 Jahren eigenständig in die Welt der Bücher eintauchen und sich zahlreiche Geschichten unendlich oft erzählen lassen. Die einzelnen Bücher können bei uns in der Bücherei mit einem Jahresabo immer für 3 Wochen ausborgt und zu Hause mit dem eigenen „Sami-Bären“ erforscht werden. Die Geschichten der Bilderbücher können aber natürlich auch selbst gelesen und vorgelesen werden!

Wer keinen „Sami-Bären“ zu Hause hat, darf ihn gerne in der Bücherei jeden Freitag von 16 Uhr bis 19 Uhr erleben und entdecken!



Weihnachten mit Alpakas und Lamas



24. Dezember von 09.00 - 15.00 Uhr

Der Alpaka & Lamazuchtverein Vierlings freut sich, die Zeit bis zum Christkind, mit Alpakas und Lamas sowie einigen Hasen zu verkürzen. Die Kinder dürfen die Tiere streicheln und mit den Alpakas, angeleint, auch ein Stück im Gehege gehen.

Eintritt:

Erwachsene € 5,- / Kinder € 2,- (über 6 Jahren)

Wo ist in Zukunft Wohnbau möglich



Vbgm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner © Verein Interkomm Waldviertel

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen Grundsätze formuliert, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden 15 Leitsätze definiert. Dazu gehört das Ziel eines Bevölkerungswachstums ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus

stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

103 Bürgermeister/innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung. Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeistern/innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch Schweiggers! Und auch Vertreter/innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde.

Obmann Bgm. Bruckner dazu: „Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: „Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu.“

Themenwanderung - Weisheit kennt kein Alter



Manfred Koppensteiner, Referentin Sabine Edinger, Erika Silberbauer, Renate Koppensteiner, Martina Honeder, Inge Müller, Maria Tertsch, Gerhard & Anna Kolm, Erwin Silberbauer, Elisabeth Blauensteiner

Anfang Oktober fand die Themenwanderung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde statt. Bei herrlichem Herbstwetter wanderte die Gruppe, in Begleitung der Referentin Sabine Edinger, vom Rathaus zum Rasenlabyrinth. Durch kurze Statements und gezielte Fragen wurden die Teilnehmer angeregt sich auszutauschen über:

- Die zweite Lebenshälfte mit Freunden meistern
- Alleine, aber nicht einsam
- Mit Humor durchs Leben
- Das seelische Immunsystem stärken
- Gelebte Weisheit und was es dazu braucht

SCHWEIGGINGER

JUTE TASCHE & GUTSCHEINE

Freude bereiten und Qualität
schenken!

Tasche: erhältlich am Gemeindeamt,
Raiffeisenbank und einigen Geschäften

Gutscheine: erhältlich in der Raiffeisenbank
und Sparkasse Schweiggers



Zahlreiche Ehrenzeichen verliehen



1. Reihe sitzend: Walter Hipp, Reinhard Holzmüller, Anton Hipp, Anton Hipp sen., Erich Edelmaier, Leopold Zauner, Josef Schaden 2. Reihe stehend: Franz Thaler, Wolfgang Weitzenböck, Karl Kainrath, Vzbgm. Günther Prinz, Erich Dangl, Gerald Boden, Ewald Edelmaier, Michael Widermann, Franz Mold

Da aufgrund der Corona-Vorschriften bis dato kein Abschnittsfeuerwehrtag durchgeführt werden konnte wurden im September im Gemeindesaal Schweiggers bei der „Auszeichnungsverleihung des AFZ Zwettl“ verdiente Mitglieder des Abschnitts geehrt. Folgende Auszeichnungen konnten dabei die Mitglieder der FF-Sallingstadt entgegennehmen:

Frühschoppen FF Siebenlinden

Mitte November fand der Frühschoppen der FF Siebenlinden statt. Die Veranstaltung wurde von Kommandant Markus Koppensteiner mit zahlreichen Helfern bestens organisiert. Um Wartezeiten bei der Abholung zu reduzieren, konnte man erstmals seine Bestellung online abgeben. Die Online-Vorbestellung wurde dabei reichlich genutzt. Trotz geltender Corona-Maßnahmen durfte sich die Feuerwehr Siebenlinden über viele Besucher freuen.

- EHBI Anton Hipp erhielt eine Dankesurkunde für jahrelange Ausübung als Feuerwehr-Kdt & UA-Kdt
- EHVM Walter Hipp erhielt das Verdienstabzeichen 3.Kl. des NÖLFV
- HBM Reinhard Holzmüller erhielt das Verdienstabzeichen 2. Kl. des NÖLFV
- EBI Anton Hipp sen. erhielt die Verdienstmedaille für 60 Jahre
- HLM Leopold Zauner erhielt die Verdienstmedaille für 50 Jahre
- HLM Josef Schaden erhielt die Verdienstmedaille für 40 Jahre
- HFM Erich Edelmaier erhielt die Verdienstmedaille für 40 Jahre
- HFM Josef Koller erhielt die Verdienstmedaille für 40 Jahre
- HFM Walter Dum erhielt die Verdienstmedaille für 40 Jahre
- HFM Dietmar Hipp erhielt die Verdienstmedaille für 25 Jahre
- HFM Gerald Boden erhielt die Verdienstmedaille für 25 Jahre

Bau der Wohnhausanlage schreitet voran

„Von außen sieht es schon fast fertig aus!“ Zahlreiche Beschreibungen des neuen Baues in Schweiggers können so zusammengefasst werden.

Am Mittwoch, dem 01. Dezember 2021 traf sich Bürgermeister Josef Schaden gemeinsam mit dem zuständigen WAV-Bauleiter Michael Wögenstein und WAV-Verkaufsleiter Christian Reegen, um sich vom Baufortschritt ein Bild zu machen. Es geht schnell voran. Sämtliche Fassaden- sowie Dacheindeckungsarbeiten wurden bereits fertiggestellt. Nun folgt der Innenausbau mit Sanitär- sowie Elektroarbeiten.

Bürgermeister Josef Schaden zeigte sich sehr erfreut über den Baufortschritt: „Wir sind sehr froh, dass der Bau der Wohnhausanlage in dieser schwierigen Zeit doch rasch über die Bühne geht und wieder leistbarer Wohnraum in unserer Gemeinde entsteht.“

Die Anlage ist auf zwei Geschoße aufgeteilt und jede Wohnung besteht aus Wohnküche, zwei Zimmern,

einem Bad mit WC und einem Vorraum. Die Einheiten werden mit Laminatböden ausgestattet. Des Weiteren entsteht ein Gemeinschaftsgarten, der für alle Bewohner zur Verfügung stehen wird.



Christian Reegen, Bgm. Josef Schaden, Michael Wögenstein

Da sind wir daheim!



8 neue Wohnungen in BAU

Gartenstraße | 3931 Schweiggers

- 58 m² Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete
- eigene Terrasse bzw. Balkon
- eigener PKW-Abstellplatz
- Fernwärme
- Trockenraum
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Niedrigstenergiebauweise (HWB_{RK} ca. 16,3 kWh/m²a)
- Förderung vom Land NÖ

Visualisierung: architekt gschwantrner zt-gmbh
Symbolbild inkl. Sonderausstattungen



Gleich Wohlfühl-Zuhause sichern und sich unter 02846/7015 vormerken lassen!



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

TBE feiert ein Fest

Gemeinsam feiern und die Natur kennenlernen

Jedes Jahr kommt die Zeit, in der sich die Natur stetig bunter färbt und die Tage immer kühler werden. Der Herbst ist da und so auch das Erntedankfest.

Neben dem christlichen Hintergrund soll es auch darum gehen, den Kindern die Aspekte über Ernährung und die Wichtigkeit von Nahrungsmitteln näherzubringen. Schon jetzt ist es wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass das Essen nicht von selbst auf den Tisch kommt. So wurde auch das Erntedankfest in Schweiggers gemeinsam gefeiert und im Anschluss eine Kürbiscremesuppe mit den Kindern gekocht.



Michaela Fandl und Zsuzsanna Jarosch mit den Kindern beim Erntedankfest in der Tagesbetreuung Schweiggers

Erntedank im Kindergarten

In diesem Jahr standen der Apfel und das Getreide im Vordergrund der Wertschätzung der Kinder und des Festes. Durch vielfältige Impulse konnte viel Wissenswertes über den Apfel und das Korn erfahren werden und das mit allen Sinnen. So wurden gemeinsam Speisen mit Äpfeln zubereitet und ein Erntedankbrot gebacken.



Laternenfest im Kindergarten

Laternen aus Blechdosen gestalteten die Kindergartenkinder des letzten Kindergartenjahres. Geschickt klopfen sie Sterne, Mond und andere Motive mit Hammer und Nagel in die Dosen. Beim Fest des Hl. Martin besuchten die Kinder die Käfergruppe im Pfarrhof und sangen gemeinsam Martins- und Laternenlieder. Anschließend ließen sich die Kinder die Kipferl, welche gemeinsam geteilt wurden, schmecken.



Neue Mitarbeiterin im Kindergarten

Bürgermeister Josef Schaden freut sich, im Kindergarten Schweiggers eine neue Mitarbeiterin willkommen zu heißen.

Sophie Kainz unterstützt nun das Team des Kindergartens in der Käfergruppe und wurde herzlich von den Kolleginnen und Kindern aufgenommen.



Bgm. Josef Schaden und Sophie Kainz



Christina Müllner, Ingrid Enengel, Pater Bernhard Prem, Bgm. Josef Schaden, Vzbgm. Günther Prinz, Riccarda Fandl, Sophie Kainz

4. Gruppe

Seit September gibt es aufgrund der stetig steigenden Geburtenzahlen im Gemeindegebiet eine provisorische 4. Kindergartengruppe. Diese befindet sich momentan im Pfarrhof, welcher vom Stift Zwettl dankenswerterweise angemietet werden konnte. Hier ist die Gruppe etwa ein Jahr lang untergebracht bis die Arbeiten am Zubau beim bestehenden Kindergarten abgeschlossen sind.

Um die 4. Gruppe feierlich zu eröffnen fand Mitte Oktober eine Segnung der Räumlichkeiten mit einem kleinen Fest statt. Die Kinder lauschten gespannt den Worten von Pater Bernhard Prem und ließen die Feier mit einem einstudierten Lied gemütlich ausklingen.

Spatenstich für den neuen Kindergartenzubau



Kiga-Leiterin Ingrid Enengel, Erwin Nechwatal (Hartl Haus), BH Dr. Michael Widermann, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Bgm. Josef Schaden, Peter Schmidt (Swietelsky), Kiga-Inspektorin Bettina Bacher, © NÖN Zwettl_Füxl

Die Arbeiten für den Zubau des Kindergartens sind gestartet.

Was das Kinderkriegen betrifft, sind die Schweigginger fleißig: Durchschnittlich zwischen 15 bis 29 Geburten pro Jahr verzeichnet die Gemeinde. Das machte jetzt einen Ausbau des Kindergartens notwendig. „Der Kindergarten wurde im Jahr 2016 um eine Tagesbetreuung für Kleinkindern ergänzt. Dennoch reicht der Platz nicht, um alle Kinder unterzubringen. Uns ist wichtig, Kindern einen guten Betreuungsplatz bieten zu können“, so Bürgermeister Josef Schaden beim Spatenstich. Daher wurde die Entscheidung getroffen, einen weiteren Zubau zu realisieren. In Zusammenarbeit mit heimischen Firmen soll dieses Projekt verwirklicht werden.

Ende Oktober wurde mit den Bauarbeiten begonnen, fertiggestellt soll der 240 Quadratmeter große Zubau mit Sommerbeginn 2022 werden. Der neue Zubau besteht unter anderem aus einem Multifunktional- und Personalraum sowie zwei Abstellräumen. Ein Lichthof sorgt dann für die nötige Belichtung der Innenräume. Die Kosten für den Ausbau betragen rund 730.000 Euro.

„Tolles Wohnangebot, gute Lage und Infrastruktur“

„Wir haben uns prächtig entwickelt. Das liegt am tollen Wohnangebot, der guten Lage im Waldviertel und unserer Infrastruktur“, erklärt Bürgermeister Schaden. Am Schulstandort dem ‘Campus Schweiggers’ werden insgesamt täglich 350 Kinder betreut. Beim Spatenstich zitierte Bezirkshauptmann Michael Widermann den Scherz, dass in einer Gemeinde immer auch der Bürgermeister für den Nachwuchs verantwortlich sei: „Mit Blick auf eure Kinderzahlen kann ich sagen, dass ihr fleißig dahinter seid“, sagte er lachend. ÖVP-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gratulierte zum Ausbau: „Es ist wichtig, dass deutlich gemacht wird, dass gearbeitet wird und etwas weiter geht in den Gemeinden, auch in diesen Zeiten.“ © NÖN Zwettl_Füxl

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Melden Sie ihr Kind bitte ONLINE bis 18. Jänner 2022 unter <https://www.schweiggers.gv.at/Buergerservice/Formulare> an.

Richtiges Verhalten im Straßenverkehr



Polizist Werner Waldhäusl mit den Kindern der 1. Klasse Volksschule

Im Rahmen der verbindlichen Übung „Verkehrserziehung“ übten die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe am 08.10.2021 gemeinsam mit zwei Polizisten das richtige Verhalten im

Straßenverkehr.

Es wurde das gefahrlose Überqueren der Fahrbahn an verschiedenen Übergängen besprochen und geübt. Außerdem wurden die Kinder auch auf Gefahren bei parkenden Autos aufmerksam gemacht.



Kleine Geschenke

Die 21 Schulanfänger der VS Schweiggers freuten sich in der ersten Schulwoche über den Besuch von Herrn Bürgermeister Josef Schaden, der ihnen ein kleines Geschenk überreichte und ihnen im Rahmen der Aktion „Schutzengel“ des Landes NÖ ein paar wichtige Informationen für einen sicheren Schulweg mit auf den Weg gab.



Bgm. Josef Schaden, Mag. Ursula Bösel und Dir. Bernhard Bachofner mit den Schulanfängern



Lena Grassinger, Cassandra Zijl, Amely Edinger, Johanna Peherstorfer, Katharina Hiess, Jan Bichl, Niklas Schnabl

Der Mann im Mond

Am 5. Oktober 2021 war die Theatergruppe „Team Sieberer“ mit dem Mitmachstück „Mann im Mond“ in der Volksschule Schweiggers zu Gast. Die Kinder erfuhren dabei spielerisch, wie wichtig echte Freunde sind und worauf es bei Freundschaften wirklich ankommt. Auch der richtige Umgang mit dem Handy und „digitalen Freunden“ wurde thematisiert.

Das Musiktheater lud alle Schüler und Schülerinnen zum Mitsingen und Mittanzen ein.

Es war eine gelungene Vorführung, die Abwechslung in den Schulalltag gebracht hat.

SCHULEINSCHREIBUNG

Die Volksschuleinschreibung für 2022/23 findet an folgendem Termin statt:

DO, 20. Jänner 2022 ab 14 Uhr in der Volksschule (Dauer etwa 15 Minuten)

Ihr Kind MUSS persönlich anwesend sein und die Portfoliomappe ist mitzubringen!

Gemeinschaftstag mit Wanderung



1. Klasse Scheidl der neuen Mittelschule

Die Klasse 1 Scheidl der Mittelschule Schweiggers war Ende September, Richtung Thayaquelle und Rasenlabyrinth unterwegs, um mit einigen spielerischen Aufgaben die Gemeinschaft zu stärken. Dazu erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Pass,

auf dem für jede gut gelöste Aufgabe Lösungsbuchstaben eingetragen werden konnten. Einige Aufgabenstellungen waren im Team zu lösen, andere im Klassenverband. Das Ziel war stets, zu vermitteln, wie wichtig es ist, zusammen zu arbeiten und zu erkennen, dass vieles nur zu schaffen ist, wenn alle mithelfen. Nicht nur die einzelnen Stationen sorgten für viel Freude, auch das gemeinsame Grillen ganz in der Nähe der Thayaquelle war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Nachdem schließlich am Ende der Wanderung die Aufgaben hervorragend bewältigt waren, galt es nur mehr, die Lösungsbuchstaben zu ordnen. Als Lösungswort kam „Feuerwehr“ heraus. Dies war ein Hinweis dafür, wo sich der „Schatz“, eine kleine Überraschung für die Kinder, verbarg.

Alpaka-Wanderung in Abschlag

Schönes Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen.

Obwohl das Wetter nass, trüb und regnerisch war, durften alle Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen einen erlebnisreichen und aufregenden Tag am „Sonnseithof“ in Abschlag verbringen. Nach der Anreise mit dem Bus erfolgte in rund drei Stunden die Besichtigung des Bauernhofes, eine Alpakawanderung und viele Begegnungen mit Alpakas, Pferden und Ziegen. Besonders schön zu beobachten war, wie liebevoll sich die Kinder um die Tiere kümmerten. Die Hofbesitzer Harald und Gabi, die für das abwechslungsreiche Programm sorgten, konnten ebenso bestätigen, dass es schön war, die Kinder aus Schweiggers zu begleiten..





Dir. Bernhard Bachofner, EV-Obfrau Bianca Dorn, Lukas Thaler, Bernhard Krecek, Emilia Kurz, Johannes Kurz, Alexander Dorn

Aquarium in der Aula

Firmenchef Johannes Kurz, von der gleichnamigen KFZ Fachwerkstätte in Schweiggers, sponserte für die Schule ein neues Aquarium, das in der Aula der Mittelschule für interessierte Blicke bei den Schülerinnen und Schülern, als auch beim Lehrpersonal sorgt. Danke auch an den Elternverein der Schule, der die Mittel für die Innenausstattung des Aquariums finanzierte.

Besuch in der Bezirkshauptstadt

Am 27. Oktober 2021 besuchte die 2W der Mittelschule Schweiggers die Bezirkshauptstadt Zwettl. Bei einem geführten Rundgang erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Information über die Stadt, den Hundertwasserbrunnen, Gebäude und Flüsse, das Rathaus, und die Stadtmauer. Zum Abschluss konnten sich die Kids noch am Spielplatz in Zwettl austoben.



Philip Weinberger, Markus Scheidl, Lisa Krecek, Melanie Nagelmaier, Iris Scheidl, Lukas Thaler, Julian Thaler, Felix Scheidl, Sandra Steininger, David Graf, Fabian Koppensteiner, Raphael Wielander, Jakob Kargl, Yasmin Krecek, Arthur Edinger, Bernhard Krecek, Verena Schnabl, Nadine Waas, Lena Schmid, Emilia Kurz, Nina Wunsch

Vertiefung der sozialen Lernkompetenzen



Lena Schmid, Verena Schnabl, Yasmin Krecek, Emilia Kurz, Sandra Steininger, Dominik Doroghi, Jakob Kargl, Arthur Edinger; Mitte: Melanie Nagelmaier

Im Rahmen der Lerntrainingswoche im Oktober behandelten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Themenschwerpunkte im Bereich des Klippertrainings. So wurde das Augenmerk in der 5. Schulstufe besonders auf das Methodentraining gelegt, in welchem die Schülerinnen und Schüler unter anderem ihre Lerntypen erheben konnten. Die Kinder der 6. Schulstufe erarbeiteten die Besonderheiten der Kommunikationstechnik, welche sie auch in einer Diskussionsrunde einsetzen konnten. Für die Kinder der 7. Schulstufe stand unterdessen Teamtraining auf dem Plan, in welchem wichtige Teamrollen erklärt und Teamregeln erarbeitet wurden. Die Jugendlichen der 8. Stufe bekamen einen Einblick durch das EBCL Training in dem Bereich Wirtschaft und Berufskompetenzen.

Bernhard Bachofner ist „Oberschulrat“



Bgm. Josef Schaden, RegR. Alfred Grünstäudl, Vzbgm. Günther Prinz, OSR Dir. Bernhard Bachofner, Peter Böhm (Personalvertretung), SR Maria Hödl, Conny Ledermüller (PV), SR Ingrid Reuberger, Christian Rametsteiner (PV)

Im Rahmen einer würdigen Schulfest wurde dem ambitionierten und geschätzten Direktor der Volks- und Mittelschule Schweiggers, Herrn Bernhard Bachofner, der Titel „Oberschulrat“ verliehen.

Zu Beginn der Festivitäten überreichte Schulqualitätsmanager Regierungsrat Alfred Grünstäudl die Auszeichnung des Bildungsministeriums an Direktor Bachofner. In seiner Rede erwähnte er unter anderem die starke Führungspersönlichkeit, die Direktor Bachofner vor allem in schwierigen Zeiten zeigt. Weiters betonte er die Offenheit und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Zielen, die er mit Freude in Angriff nimmt und mit Perfektion verfolgt. Abschließend bedankte sich Regierungsrat Grünstäudl auch für die wertschätzende und jahrelange Freundschaft. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Josef

Schaden, der ihn für sein Engagement in der Gemeinde würdigte, welches von der Mitgestaltung sämtlicher Festivitäten, wie Adventmarkt, Erstkommunionen etc. bis hin zu Organisationen von Vorträgen zur Erwachsenenbildung reicht. Bürgermeister Schaden erwähnte ebenso die Verbundenheit Bachofners zur Gemeinde Schweiggers, die zu seiner beruflichen Wahlheimat wurde. Auch Regionalbetreuer Christian Rametsteiner ließ es sich nicht nehmen, dankende Worte auszusprechen und vom beruflichen Werdegang zu erzählen. Der frisch gebackene Oberschulrat Bernhard Bachofner bedankte sich herzlich bei allen Festgästen und betonte, dass das Dekret nicht nur für ihn eine besondere Auszeichnung darstelle, sondern auch für das gesamte Kollegium.

Wohlverdienter Ruhestand

Im Rahmen einer internen Feierstunde wurden zwei beliebte und geschätzte Kolleginnen aus Volks- und Mittelschule in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet: Schulrätin Maria Hödl und Schulrätin Ingrid Reuberger. Über 40 Jahre prägten beide Kolleginnen das Schulgeschehen an unseren Schulstandorten maßgeblich mit. Mit Daten und Fakten aus ihrer Berufslaufbahn skizzierte Direktor Bernhard Bachofner das umfangreiche und professionelle Wirken beider Pädagoginnen. Abteilungsleiter Reg. R. Alfred Grünstäudl überreichte seitens der Bildungsdirektion für NÖ Dank und Anerkennung. Er betonte in seiner Rede das große Engagement im Sinne der Schülerinnen und Schüler.



Dir. Bernhard Bachofner, Ingrid Reuberger, Maria Hödl, Reg.R. Alfred Grünstäudl

Berufstitelverleihung für Sonja Wurz



Bgm. Josef Schaden, Reg.R. Alfred Grünstäudl, SR Sonja Wurz, Dir. Bernhard Bachofner, DA Vors. Cornelia Ledermüller, KEV Michaela Haidvogel, Vzbgm. Günther Prinz, EV Bianca Dorn, Eltern, Geschwister und Tochter von Sonja Wurz

Sonja Wurz, Oberlehrerin an der Mittelschule Schweiggers, wurde am 12. November 2021 der Berufstitel Schulrätin verliehen. Vorgenommen wurde diese Auszeichnung vom Abteilungsleiter der Bildungsregion, Reg.R. Alfred Grünstäudl, der in seiner Laudatio die pädagogische Kompetenz und das umfangreiche schulische Engagement besonders

hervorhob. Zu den zahlreichen Gratulanten zählten neben der Kollegenschaft Bürgermeister Josef Schaden, die Personalvertretung, sowie natürlich die Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse, die die frischgebackene Schulrätin mit einem musikalischen Ständchen und Blumen beglückwünschten.

Radabstellplatz

Der Schulfreiraum der Mittelschule Schweiggers ist um eine Attraktion reicher. Rechtzeitig zum Schulbeginn konnte der neue und überdachte Radabstellplatz am Schulgelände fertig gestellt werden. Somit wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Schülerinnen und Schüler ihre Fahrräder geschützt und sicher vor der Schule abstellen können. Damit verbunden soll auch ein Anreiz geschaffen werden, je nach Möglichkeit den Schulweg umweltbewusst und gesundheitsorientiert mit dem Fahrrad zurückzulegen. Bgm. Josef Schaden und Dir. Bernhard Bachofner zeigten sich über die gelungene Gestaltung und Umsetzung sehr erfreut.



Bgm. Josef Schaden, Alexander Dorn, Thomas Schmid, Dir. Bernhard Bachofner, Pater Bernhard Prem

Neues Lehrerzimmer für die Volksschule



Vzbgm. Günther Prinz, Cornelia Kreutzer, Pater Bernhard Prem, Michaela Scheidl, Kerstin Kolm, OSR Bernhard Bachofner, Melanie Laister, Bgm. Josef Schaden, SR Ingrid Reuberger, Renate Schröfl, GR Christopher Edelmaier, Bianca Dorn, GR Sandra Krecek, Manuela Prinz, GR Bettina Kienmayer, GR Markus Rabl, Alexander Dorn, Alexandra Hipp, Franz Blauensteiner

Im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier wurde das neu eingerichtete Lehrerzimmer in der Volksschule dem Gemeinderat präsentiert. Nach rund 45 Jahren war eine Neugestaltung und Modernisierung des Lehrerzimmers in der VS Schweiggers notwendig geworden. Die gesamte technische Infrastruktur samt zeitgemäßer Einrichtung wurde an die Erfordernisse eines modernen Arbeitsplatzes angepasst. Dir. Bernhard Bachofner skizzierte die Planungsphase bis zur Fertigstellung und dankte vor allem den Gemeindeverantwortlichen für die geschlossene Umsetzungsbereitschaft. Bürgermeister Josef Schaden dankte allen beteiligten Firmen sowie dem Schulfreizeam für die gewissenhafte und verlässliche Ausführung. Er betonte die Dringlichkeit einer zeitgemäßen Arbeitsumgebung und freute sich sehr über die gelungene Umsetzung. Pater Bernhard Prem segnete abschließend die adaptierten Räumlichkeiten.

E-Education Expertschule

Auf Grund der erbrachten und nachgewiesenen Leistungen zur digitalen und informatischen Bildung wurde unsere Schule zum bereits fünften Mal in Folge zur eEducation Expertschule ernannt! Diese Auszeichnung ist sowohl für die Mittelschulgemeinde, als auch für das Lehrerteam an der NMS eine große Freude. Das Konzept der Implementierung von eLearning in den Unterricht, Coding und die unverbindliche Übung Robotik bilden eine hervorragende Basis.



Karina Schnabl und LR Ludwig Schleritzko, © NLK Filzwieser

Stipendium für Karina Schnabl

Unter den 19 Niederösterreichern, die ein Stipendium aus der Windhag-Stipendienstiftung erhalten, ist Karina Schnabl aus Schweiggers. Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko konnte an 19 junge Niederösterreicher Stipendiaten in Höhe von insgesamt 47.500 Euro verleihen. Prämiert wurden die Stipendiaten für ihre Abschlussarbeiten, die mit ausgezeichnetem Erfolg bewertet worden sind. Das schaffte auch die Schweiggerserin Karina Schnabl

mit ihrer Masterarbeit an der Wirtschaftsuniversität Wien, die sie unter dem Titel „Distance Education im kaufmännischen Unterricht“ verfasst hat. „Ich habe rasch auf die Coronapandemie reagiert und erstellte Unterrichtsmaterialien für das Distance-Learning im Rechnungswesen-Unterricht. Diese wurden auch im Unterricht verwendet“, erklärt Karina Schnabl, die ihr Studium im März abgeschlossen hat und jetzt am Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft als Projekt-Managerin und Learning-Expert arbeitet. Mit dem Stipendium habe sie nicht gerechnet. „Das ist ein schöner Abschluss meines Studiums“, meinte die Schweiggersin. „Ich bin beeindruckt von dem Engagement, das die Stipendiaten in ihre Ausbildung bzw. in ihre Abschlussarbeiten gesteckt haben. Deshalb war es schön zu hören, dass viele von ihnen das Stipendium in Fort- und Weiterbildungen investieren wollen, was in weiterer Folge auch unserem Bundesland zu Gute kommen wird“, meinte der Landesrat. Die Windhag-Stipendienstiftung wurde 1670 gegründet, um begabten Kindern und Jugendlichen eine gute Ausbildung zu ermöglichen. © NÖN Zwettl

Geburten

Matteo Pomassl
Am Steinberg 39
12.09.2021



Franziska Rabi
Windhof 20
16.09.2021

Johann Yutaka Keindl
Sallingstadt 1
24.11.2021

**Wir gratulieren sehr herzlich
und heißen alle neuen
Gemeindebürger-Innen
willkommen!**

Eheschließung/ Hochzeitsjubiläen

Kerstin & Robert Maukner
(Schweiggers)
18.09.2021

Goldene Hochzeit
Renate & Ernst Weiss
(Schweiggers)



Wir trauern um

Leopoldine Grassauer
Siebenlinden 48
31.08.2021

Maria Vogler
Gmünder Straße 8
28.09.2021

Manfred Schnabl
Mannshalm 20
22.10.2021

Maria Steininger
Walterschlag 7
27.10.2021

Karl Höllrigl-Binder
Limbach 99
25.11.2021

Rosa Past
Windhof 14
26.11.2021

Josef Grünsteidl
Limbach 35
05.12.2021



Geburtstage

85. Geburtstag

Hilda Fillek, Schweiggers

Franz Weissensteiner, Streitbach

Josef Weitzenböck, Sallingstadt

Franziska Dum, Windhof

Paula Zauner, Sallingstadt

Angela Blauensteiner, Schweiggers

80. Geburtstag

Heinrich Zwölfer, Schweiggers

Karl Anderl, Schweiggers

Alois Müllner, Sallingstadt

Mathilde Tröthahn, Sallingstadt

Johann Zeinzinger, Mannshalm

Franz Heider, Schweiggers

Gertrude Neubauer, Sallingstadt



90. Geburtstag



Leopoldine Jank, Walterschlag

90. Geburtstag



Evangelos Dourakas, Schweiggers

90. Geburtstag



Hermann Grünbeck, Großreichenbach

ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Schweiggers

Hauptplatz 25
3931 Schweiggers

Erreichbarkeit:

Bürgermeister

Josef Schaden: 0664/1664990

Alexandra Hipp: 02829/8234-12

Christian Breiteneder: 02829/8234-14

Katharina Krapfenbauer: 02829/8234-11

FAX: 02829/8234-22

Bauhof: 02829/88170

gemeinde@schweiggers.gv.at

buergemeister@schweiggers.gv.at

Amtszeiten Gemeindeamt

Montag: 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr

Dienstag bis Freitag: 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (gegen Voranmeldung)



Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr > außer Feiertag

Mutter-Eltern-Beratung + Stillberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 11:15 Uhr

im Rathaus 1. OG Sitzungssaal

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr im Rathaus

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum im Rathaus

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr

Freitag 9 - 12 u. 16 - 19 Uhr

Samstags, Sonn- u. Feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Windhagerstraße 7, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 20030

Montag: 13 - 18 Uhr

Dienstag - Donnerstag: 8 - 13 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Windhagerstraße 17, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829 / 70033

Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr

Mittwoch 8:30 - 16 Uhr

Freitag 13 - 18 Uhr

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Hauptplatz 30, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829/20059

Terminvereinbarungen:

Mo., Di., Mi., Do. 8-12 Uhr

DUOVET Tierarztpraxis

Windhagerstraße 24, 3931 Schweiggers
Tel.: 02829/8220, office@duovet.at

Terminvereinbarungen:

Mo bis Sa 8 - 18 Uhr

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schaden

Design: WVNET GmbH

Fotos: Gemeindearchiv, Katharina Krapfenbauer, pixabay u.a.

Druck: Druckerei Janetschek GmbH

Fehler vorbehalten



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens · Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637